

Senkung der Liegenschaftssteuer

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 wurde im Zusammenhang mit dem zweiten Traktandum «Budget 2021; Steueranlage und Liegenschaftssteuer – Beschlussfassung» einen Antrag gestellt, um die Liegenschaftssteuer von 1,3 o/oo auf 1,0 o/oo zu senken. Die Parteien wurden 48 Stunden vorher untereinander informiert, jedoch wohl eher mit dem Gedanken diesen Antrag zu unterstützen. Für die SP und die Grünen war klar, dass eine Steuersenkung keine «Hau-Ruck-Übung» ist und die Möglichkeit zur Diskussion gegeben sein sollte. In unserem Verständnis ist Politik transparent, öffentlich zugänglich, diskussionsbereit und vertrauensvoll. Wie wir letzten Donnerstag gesehen haben, funktioniert Politik auch, ohne diese Merkmale. So haben auch die SVP und die FDP dieses Vorgehen unterstützt.

Die konkreten Auswirkungen wurden den Anwesenden durch den, zufällig auf dieses Szenario vorbereiteten, Gemeindepräsidenten, Fritz Affolter, gezeigt. Im Gegensatz zu ihm verfügten nicht alle Gemeinderäte Kenntnis über diesen Antrag.

Für eine Senkung der Liegenschaftssteuer gibt es vielfältige Argumente. Für uns ist primär das kurzfristige Vorgehen, wie auch der jetzige Zeitpunkt unpassend:

- Durch die Corona Massnahmen wäre es in unseren Augen unverantwortlich gewesen, weitere AarbergerInnen zu mobilisieren.
- Durch die jetzige Corona-Situation wird mit Steuereinsparungen gerechnet. Diese wurden auch an der Gemeindeversammlung so kommuniziert.
- In der momentanen Situation haben viele BürgerInnen mit finanziellen Unsicherheiten zu kämpfen. Da wollen die BürgerInnen tatsächlich den Reicherer ein Weihnachtsgeschenk machen. Für uns nicht nachvollziehbar.
- Die Gemeinde budgetierte einige Grossinvestitionen und wird sich zunehmend verschulden.

Der Antrag wurde schliesslich mit 47: 31 Stimmen angenommen. Das Budget wurde sogleich um die das erhöhte Defizit von 300'000.- angepasst.

Wir wünschen uns künftig eine transparente Politik, die Raum für vielfältige Meinungen hat und Möglichkeiten zur Diskussion bietet.

14.12.20, SP Aarberg